

4.Frage von Herrn P., Aachen **(Philippen-Lindt)**

betr.: Richtericher Dell

- gerichtet an den Oberbürgermeister

Herr P., ebenfalls Mitglied der BI Dell, erklärt, nach seiner Frage zum Haushalt der Stadt Aachen von der Finanzsteuerung zu einem sehr konstruktiven Gespräch eingeladen worden zu sein, bei dem alle Fragen einer Klärung zugeführt werden konnten. Der Haushaltplanentwurf 2017, der jetzt zur Diskussion stehe, enthalte zudem viele Anregungen zu Streichungen, Verschiebungen von Haushaltspositionen bzgl. der Richtericher Dell. Zudem seien die Kosten für die Kita und für den Spielplatz in der Richtericher Dell komplett herausgenommen und - aus Sicht der Richtericher Dell auch sinnvoll - in einen Pool verschoben, so dass die geplanten Mittel nun auch anderen Kindergärten zur Verfügung gestellt werden können. Die Kreditermächtigungen für Planungen von Tiefbau und Erschließung seien ebenfalls bis 2018 zurückgestellt worden. Insgesamt ließe sich hieraus erkennen, dass der Workshop auf Einladung von Stadtdirektorin Gehling ein positives Ergebnis gebracht habe. Er wolle fragen, wie die Stadt zur Durchführung eines ergebnisoffenen Workshops stehe, in dem der gesamte Planungs- und Genehmigungsstand nach nunmehr 18 Jahren und die Beurteilung der Durchführbarkeit des Projektes inkl. einer Nulllösung sachlich und offen diskutiert werden könne.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass er alles für ein gutes Ergebnis halte, was den Vorgang beschleunige. Im Jahr 2015 habe das Problem bestanden, dass man nicht ausreichend schnell Wohnungen in der benötigten Zahl habe vorhalten können. Die Hochschulstatistik belege den drastischen Anstieg, der jedes Jahr hoffen ließe, dass man ohne Notlösungen agieren könne. Die Mietspiegelentwicklung von 2004 bis 2016 zeige ebenfalls den hiermit einhergehenden starken Anstieg der Wohnkosten. Jede frei werdende Wohnung werde sehr viel teurer vermietet. Es bestehe also dringender Handlungsbedarf. Entsprechend hoch sei auch die Bautätigkeit im Wohnungsbaubereich.

Herr P. fragt nach der Verfügbarkeit dieser Daten.

Der Oberbürgermeister sagt zu, diese der Beantwortung der vorangegangenen Frage beizufügen.